

Japan nach wie vor im Handelsdefizit

Tokio. Japan kommt im Außenhandel wegen des schwachen Yen und der hohen Energiepreise nicht aus den roten Zahlen. Im November betrug das Defizit in der Handelsbilanz zum vierten Mal in Folge mehr als zwei Billionen Yen (etwa 14 Milliarden Euro), wie aus Daten des Finanzministeriums hervorgeht, die am Donnerstag veröffentlicht wurden. Es ist der 16. Monat in Folge mit negativer Handelsbilanz. Das Minus sank von knapp 2,2 Billionen Yen im Oktober auf 2,03 Billionen. Die Ausfuhren legten im November im Jahresvergleich um rund 20 Prozent zu, die Einfuhren um 30 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440961.japan-nach-wie-vor-im-handelsdefizit.html>